**von Christian Gebhardt**

Spanien steht vor einem Superwahljahr. Im Mai stehen Kommunalwahlen an. Gleichzeitig werden in den kommenden Monaten mehrere Regionalregierungen gewählt. **Andalusien [1]**, das am 22. März sein Regionalparlament gewählt hat, steht am Anfang einer langen Reihe kommender Wahlen und politischer Auseinandersetzungen in Spanien. Das Superwahljahr wird dann im Herbst mit den Wahlen zur nationalen Regierung ein Ende finden. Die Wahl in Andalusien - der bevölkerungsreichsten Region Spaniens - kann somit im von der EU-Krise stark betroffenen Land als Stimmungstest für die politische Stimmung Spaniens gewertet werden.

Hierbei steht eine Partei, v.a. nach dem Wahlsieg von **SYRIZA [2]** in Griechenland, für die europäische Linke im Rampenlicht: **PODEMOS [3]**. Mit Spannung wurde daher das Abschneiden dieser Partei bei der Regionalwahl in Andalusien erwartet. Stand PODEMOS doch in einigen der letzten landesweiten Umfragen mit 27% in der Gunst der WählerInnen an erster Stelle. Dieses historisch hohe Ergebnis in der noch jungen Geschichte von PODEMOS konnte jedoch in Andalusien nicht erreicht werden. Die Wahl gewann wie erwartet die "Partido Socialista Obrero Español" (**PSOE [4]**) mit **47** der insgesamt **109** Sitze (35,4%). Jedoch musste die bisherige Regierungspartei Andalusiens klare Verluste verzeichnen und erzielte das schlechteste Ergebnis in ihrer Hochburg seit dem Ende der **Franco [5]**-Ära. Die landesweite Regierungspartei "Partido Popular" (**PP [6]**) erlitt jedoch eine noch deftigere Niederlage und wurde von den WählerInnen für ihre Sparpolitik abgestraft. Sie erhielt **33** Sitzen (26,8%) und büßte rund ein Drittel ihrer Sitze ein.

PODEMOS konnte im Gegenzug das erste Mal in seiner Geschichte erfolgreich in ein spanisches Regionalparlament einziehen. Jedoch erhielt sie als drittstärkste Kraft nur **15** Sitze (14,8%) - ein starker Kontrast zu ihren allgemeinen Umfragewerten. Hier muss erwähnt werden, dass PODEMOS stark damit zu kämpfen hatte, sich gegen eine neue populistische Mitte/Rechts-Partei mit dem Namen **Ciudadanos [7]** zu behaupten. Sie erhielt aus dem Stand **9** Sitze (9,3%). Addiert man die Ergebnisse von PODEMOS und Ciudadanos, erhält man 25% und somit die oben genannten Umfragewerte.

❖ **[8]weiterlesen [9]**

**Quell-URL:** https://kritisches-netzwerk.de/content/superwahljahr-spanien-psoe-gewinnt-knapp-stoppt-podemos-populistischer-hoehenflug?page=52#comment-0

**Links**
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Andalusien
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Synaspismos_Rizospastikis_Aristeras
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Podemos
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Partido_Socialista_Obrero_Espa%C3%B1ol
[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Francisco_Franco
[6] http://de.wikipedia.org/wiki/Partido_Popular_%28Spanien%29
[7] http://de.wikipedia.org/wiki/Ciudadanos
[8] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[9] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/superwahljahr-spanien-psoe-gewinnt-knapp-stoppt-podemos-populistischer-hoehenflug